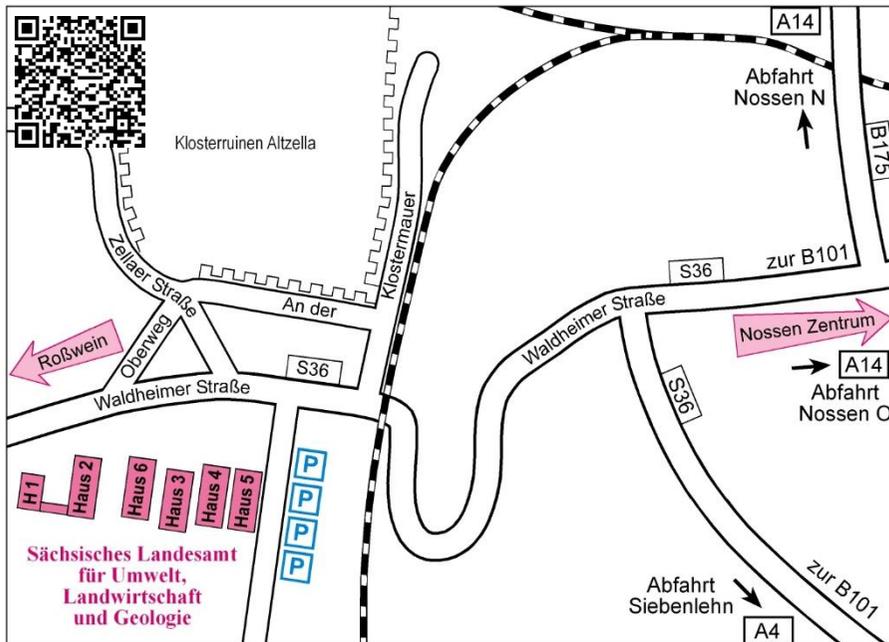


Anfahrt



Wenn Sie den QR-Code scannen, erhalten Sie den Veranstaltungsort direkt auf Ihr Smartphone.

Anmeldung bis zum 12. Oktober 2023 im Beteiligungsportal:

<https://mitdenken.sachsen.de/1030887>

Der Verpflegungsbeitrag für den Mittagsimbiss i. H. v. 14,00 € ist zu Beginn der Veranstaltung in bar vor Ort zu entrichten. Sie erhalten eine Quittung.

Ansprechpartner:

Katharina Auferkamp-Lutter

Abteilung 7, Referat 75

Telefon: + 49 35242 631-8913

E-Mail: katharina.auferkamp-lutter@smekul.sachsen.de



Herausgeber und Veranstalter:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden

Telefon: + 49 351 2612-0; Telefax: + 49 351 2612-1099

E-Mail: poststelle.lfulg@smekul.sachsen.de

15 Jahre
Täglich für
ein gutes Leben.

www.lfulg.sachsen.de

Bildquelle: Burkhard Lehmann LfULG

Workshop

Resiliente Anbausysteme – Boden gut machen
am 26. Oktober 2023 in Nossen



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie lädt ein zum

Workshop

Resiliente Anbausysteme – Boden gut machen

Termin: am 26. Oktober 2023
09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Landwirtschafts- und Umweltzentrum Nossen (LUZ)
Waldheimer Straße 219
01683 Nossen

Das Klima verändert sich und die Folgen der Erderwärmung sind immer deutlicher spürbar. Wie können wir Anbausysteme weiterentwickeln und an die sich ändernden Bedingungen anpassen? Dieser Frage gehen wir im Rahmen des Workshops „Resiliente Anbausysteme – Boden gut machen“ nach. Der Boden und seine natürlichen Funktionen stehen dabei im Fokus und sind der Ansatzpunkt für innovative Wege im Pflanzenbau.

Das Fachzentrum Klima gibt einen Überblick zu den Folgen des Klimawandels in Sachsen. Die nachfolgenden Vorträge stellen neue Forschungsergebnisse zu Wechselwirkungen zwischen Bodenmikrobiom und Pflanzen sowie deren Bedeutung für den Humusaufbau vor. Dr. Theodor Friedrich, ehemaliger Botschafter bei der FAO, spricht über Conservation Agriculture (CA) als Systemansatz für eine nachhaltige und klimaangepasste Landwirtschaft. Der zweite Veranstaltungsteil startet mit Impulsvorträgen von drei Pionieren der Direktsaat, die auf einen bis zu 20-jährigen Erfahrungsschatz zurückgreifen. In dem sich anschließenden Praktikerdialog diskutieren sie Fragen rund um das Thema Direktsaat.

Heinz Bernd Bettig
Präsident des Landesamtes
für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie

Klaus Wallrabe
Abteilungsleiter Landwirtschaft

Programm

09:00 Uhr	Begrüßung Klaus Wallrabe, Abteilungsleiter Landwirtschaft, LfULG
09:15 Uhr	Klimawandel und Folgen – Was kommt auf uns zu? Dominic Rumpf, LfULG
09:35 Uhr	Neue Humustheorie und on-farm Speicherpotentiale – Humusaufbau und Bewertung Dr. Christoph Rosinger, BOKU Wien
10:25 Uhr	Kaffeepause
10:45 Uhr	Optimierung mikrobieller Stoffkreisläufe im Boden durch multifunktionale Zwischenfrüchte Dr. Norman Gentsch, Universität Hannover
11:35 Uhr	Conservation Agriculture als Grundlage für eine nachhaltige und klimaangepasste Landwirtschaft Dr. Theodor Friedrich, ehem. FAO
12:30 Uhr	Mittagsimbiss
13:30 Uhr	Impulsvortrag zur Direktsaat Thomas Sander, LWB Albrecht Müller
14:00 Uhr	Impulsvortrag zur Direktsaat Ulrich Zink, LWB Ulrich Zink,
14:30 Uhr	Impulsvortrag zur Direktsaat Alexander Klümper, LWB Ackerbau Klümper e.K.
15:00 Uhr	Praktikerdialog zur Direktsaat Alexander Klümper, Ulrich Zink, Thomas Sander
15:50 Uhr	Schlusswort Klaus Wallrabe, Abteilungsleiter Landwirtschaft, LfULG
Moderation:	Dr. Walter Schmidt, Referatsleiter Pflanzenbau, LfULG